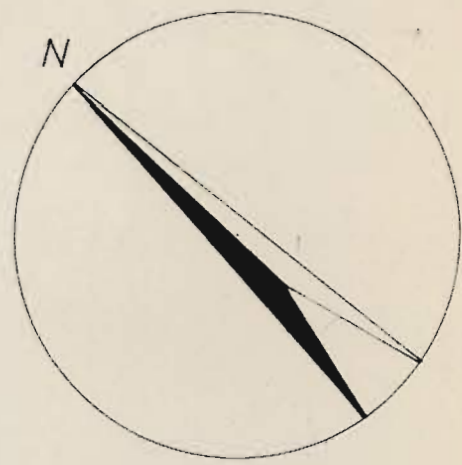


TEIL A - PLANZEICHNUNG



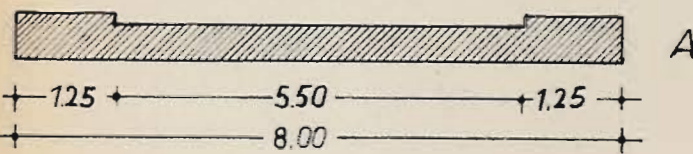
II. Nachrichtl. Mitteilungen (§9(4)BBauG)

L10 Schl.-H. Straßen u. Wegegesetz v. 22.6.1962(GVOBl. Schl.-H.S.237)

III. Darstellungen ohne Normcharakter

- vorhandene Grundstücksgrenzen
- - - - - aufzuhebende "
- - - - - in Aussicht genommene Zuschnitte der Baugrundstücke
- $\frac{27}{1}$ Flurstücksbezeichnung
- - - - - Höhenlinien
- ▨ vorhandene bauliche Anlagen
- △ Sichtdreieck

Straßenquerschnitt M:1:100

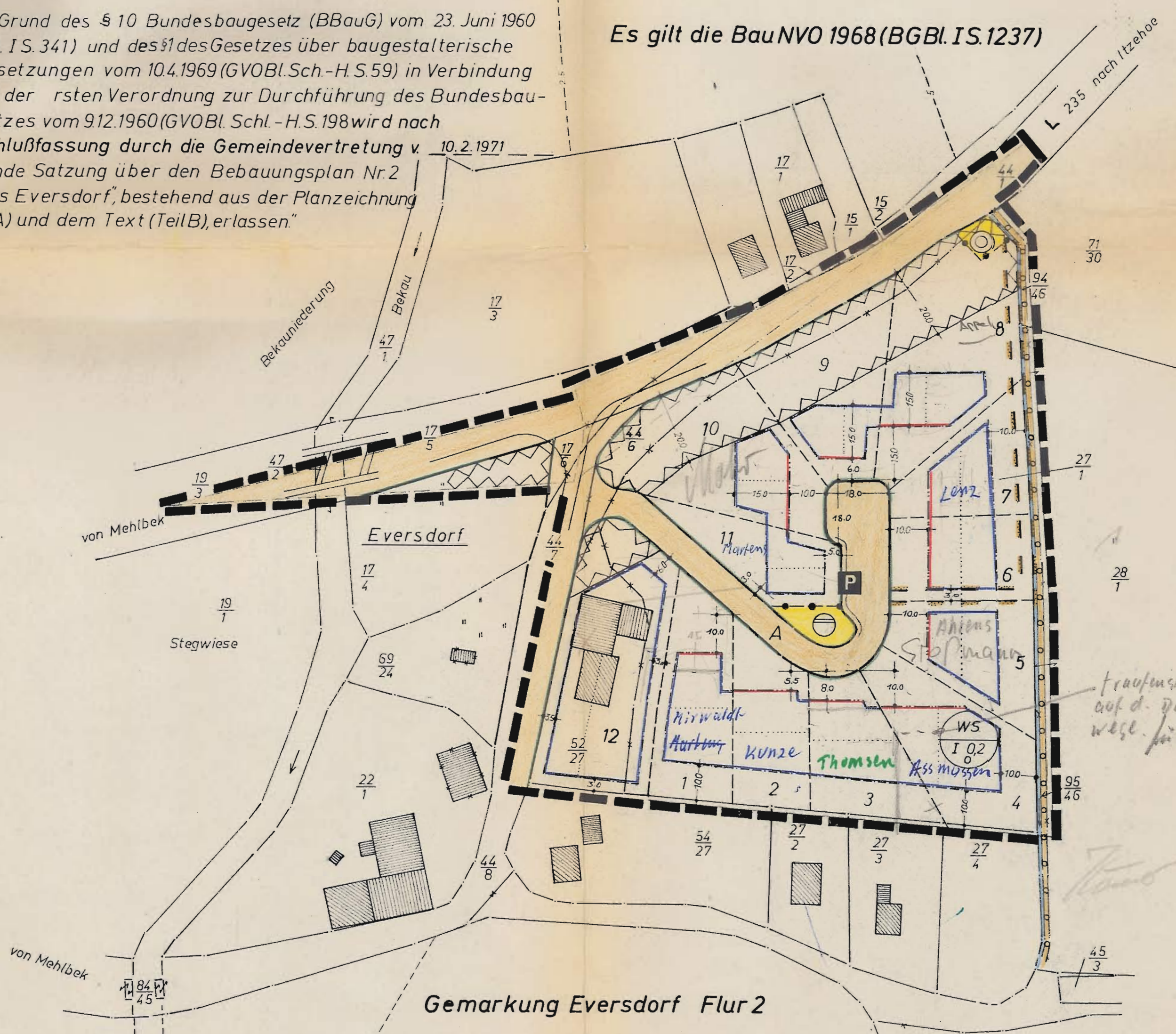


Satzung der Gemeinde Kaaks über den Bebauungsplan Nr. 2

"KAAKS EVERSDORF"

„Auf Grund des § 10 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVOBl. Schl.-H.S. 59) in Verbindung mit § 1 der ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9.12.1960 (GVOBl. Schl.-H.S. 198) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung v. 10.2.1971 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 2 „Kaaks Eversdorf“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), erlassen.“

Es gilt die BauNVO 1968 (BGBl. I S. 1237)



Gemarkung Eversdorf Flur 2

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus Planzeichnung und Text, wurde nach § 11 BBauG mit Erlaß des Innenministers vom 11. 8. 1971 Az. 81c-81304-61.47(2) erteilt.

Kaaks
GEMEINDE
KAAKS
LANDKREIS STEINBURG
23.9.1971
Bürgermeister

ZEICHENERKLÄRUNG

I. FESTSETZUNGEN §9 BBauG (Anordnungen normativen Inhalts)

- ▭ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§9(5) BBauG)
- Die Art und das Maß der baulichen Nutzung (§9(1)1a BBauG)

- WS Kleinsiedlungsgebiet (§2 Bau NVO), 1 Vollgeschöß, GRZ 0,2, offene Bauweise
- Abgrenzung untersch. Nutzung

Die überbaubaren u. d. nicht überbaubaren Grundstücksfl. (§23 Bau NVO)

- ▨ v. d. Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§9(1)2 BBauG) Nutzung: Garten, max. Bewuchs 0,70 m Höhe
- Baulinie, auf der zu bauen ist (§23(2) Bau NVO)
- Baugrenze, die nicht überschritten werden darf (§23(3) Bau NVO)

Die Stellung der baulichen Anlagen (§9(1)1b BBauG)

- Verlauf der Haupt-Firstlinie
- mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Versorgungsflächen (§9(1)5 BBauG)
- Brunnen
- ⊖ Kläranlage
- Flächen (§9(1)11 BBauG) (zu Gunsten der geplanten Wasserversorgung)

Die örtlichen Verkehrsflächen (§9(1)3 BBauG)

- Verkehrsflächen, einschl. der öffentl. Parkplätze P Fußweg

TEIL-B - TEXT

Grundstücksnummer	Außenhaut	Dach / Pfannen Typ	Grad	Farbe	Einfriedigung z. Straßenseite
1-7	rot	Sattel	ca. 50°	braun	Betonschwelle dahinter lebhecke max. Höhe 0,60m
8-11	"	"	ca. 30°	"	"
12	"	"	ca. 40°	"	"

Mindestgröße der Baugrundstücke (§9(1)1c) BBauG = 600 qm
 Nebenanlagen
 Gestaltung: Außenwand u. Dach wie Hauptgebäude, Puttdach zulässig
 Ausnahmsweise werden nicht störende Gewerbebetriebe (allgemein) (§2(3)4 Bau NVO) zugelassen

Bebauungsplan Nr. 2 der Gemeinde Kaaks
 Kreis Steinburg
 M. 1:1000

ENTWORFEN u. AUFGESTELLT NACH § 9 u. 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 4.8.1965 KAAKS, DEN 10.3.1971

GEMEINDE KAAKS LANDKREIS STEINBURG
 PLANLEITER: KREISBAUAMT ABT. 6144
 GEPRÜFT: BRT
 GEANDERT:

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 3.7.1967 GE-BILLIGT KAAKS, DEN 10.3.1971

GEMEINDE KAAKS LANDKREIS STEINBURG
 BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG u. TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 18.12.1970 BIS 18.1.1971 NACH VORHERIGER AM 10.12.1970 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BE-DENKEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN KAAKS, DEN 10.3.1971

GEMEINDE KAAKS LANDKREIS STEINBURG
 DER KRAFTMÄSSIGE BESTAND AM SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENIGT

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS TEXT UND PLANZEICHNUNG SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 23.9.1971 MIT DER ERFOLGTEN BE-KANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN

ITZHOE DEN 10. Mai 1967
 VERMESSUNGSRAT

LICH. AUS KAAKS, DEN 23.9.1971
 KAAKS LANDKREIS STEINBURG
 BÜRGERMEISTER